

Autor:
Gmeineder Alois

Titel:
Effektiver bekämpfen

Kurzfassung in ADIZ/db/IF, Heft 4/2008, S. 23

Stellungnahme zu Ausgabe 03/2008

Mein Erfolgsrezept lautete:

- 1.: spätestens Mitte Juli 150ml AS 85 % mit Liebig Tellerverdunster bei hochsommerlichen Temperaturen
 - keine besondere Milbenkontrolle
- 2.: meist Ende Nov. nach 3 Wochen Kälte und geschätzter Brutfreiheit 30 ml OS 3,5 % geträufelt
 - grobe Kontrolle (weniger/mehr als 250 Milben)
 - bei mehr als 250 Milben nochmals 20ml OS 3,5%, 3 Wochen nach 1. OS-Behandlung geträufelt
 - nach meinen Erfahrungen schaden insgesamt 50 ml OS 3,5 % normal starken Völkern nicht!

Dann jedoch die darauf folgenden Jahre waren 1 bzw. 2 Völker - von 20 Völkern - Verlust.

Zu Weihnachten keine Bienen mehr im Kasten, also Varroa, auch wenn man sie nicht sah.

Bei meinen Imkerkollegen die bis dahin ebenfalls keine Verluste hatten und genau so behandelten, hatten auch einige (starke) Völkerverluste.

Die letzten Jahre waren zwar varroafreundlich, aber bei gleich sorgfältiger und früher Behandlung hätte ich trotzdem keine Varroaverluste erwartet.

Ende Juni 2007 hatten einige Völker keine Zunahmen mehr und wurden schwächer. Alarm! Sofort Abschleudern und AS-Behandlung (brachten ja eh keinen Ertrag mehr)

Die restlichen Völker Varroabehandlung wie die Jahre vorher, jedoch zusätzlich ab Anfang August nach der Hauptauffütterung Api-life-Var, 2 Plättchen plus 2 Plättchen nach 2 Wochen.

Alle Völker entwickelten sich zu winterstarken Völkern.

Ein Volk beunruhigte mich, da es wegen übermäßiger Varroa im September, bei gleicher Behandlung wie die anderen Völker, immer schwächer wurde, bis ich es mit einem Ableger verstärkte. 2008 ist dieses bei Varroa und Volkstärke normal.

Bei der Winterbehandlung mit OS hatte ich wieder Varroa Normalfall, Durchschnitt ca. 250.

Rubrik: Diskussion
Heft: 04/08

Nach der Schilderung meiner Varroasituation Ende Juni, entschlossen sich mehrere Imkerkollegen mit zusätzlicher Api-life-Var-Behandlung die Varroapopulation zusätzlich zu reduzieren. (Alle haben gut überwintert)

Meine Erkenntnis: Die Varroa wird immer aktiver und wir Imker müssen immer effektiver bekämpfen.

mit freundlichen Grüßen

Gmeineder Alois, Imkervorstand Taufkirchen/Vils, Oberbayern

Gmeineder Alois
Hubenstein 38
84416 Taufkirchen
Email: alois.gmeineder@web.de